

**Professor Stoyan Denchev, Rektor der State University for Library Studies and
Information Technologies (SULSIT)**

Konferenz der FECRIS, 21. Mai 2016, Sofia, Bulgarien

Liebe Teilnehmer der Konferenz, liebe Gäste,

Im Namen der akademischen Gesellschaft der Universität für Bibliotheksstudien und Informationstechnologien heiÙe ich Sie herzlich willkommen. Es ist eine Ehre für uns, die internationale Konferenz der Europäischen Föderation der Zentren für Forschung und Information über das Sektenwesen (FECRIS) zu beherbergen – eine Organisation mit internationaler Erfahrung und Prestige, ein Beratungsorgan für die EU und die UNO.

Die FECRIS-Konferenz in Bulgarien ist ein wichtiges Ereignis, da sie die örtlichen Experten und die bulgarische Öffentlichkeit mit den derzeitigen Problemen religiöser Rechte und Sicherheit befassen und die Rolle der staatlichen Regulierungen dabei diskutieren wird.

Wir nehmen an der Konferenz der FECRIS teil, weil sie vorbeugende Tätigkeiten und die Bewahrung menschlicher Werte hervorhebt. Obwohl diese Grundlagen moderner demokratischer Regime und dynamische Faktoren bei internationalen Beziehungen sind, könnten sie durch den Einfluss religiöser und nichtreligiöser Sekten in Mitleidenschaft gezogen werden.

Mit der Unterstützung dieser Konferenz leistet SULSIT ihren Beitrag zu den Anstrengungen, die Öffentlichkeit über verschiedene destruktive ÄuÙerungsformen von Religionen zu informieren und die Möglichkeiten der Vorbeugung durch alle Institutionen zu betonen, die mit der Frage der spirituellen Gesundheit der Nation befasst sind – Staat und örtliche Behörden, Bildungs- und Gesundheitsinstitute, NGOs und andere.

Als Gastgeberin identifiziert sich SULSIT als akademische Institution, in der religiöse Vielfalt aus einer verschiedenen Perspektive studiert wird, jedoch ohne Missachtung ihrer Beziehung zu nationaler und gesellschaftlicher Sicherheit.

Hoffend, dass die eben begonnene Konferenz eine Stätte fruchtbarer Diskussionen und des Austausches von Ansichten werde, die neue und gründliche Forschung beflügeln und zur Stärkung der Rechte und der Würde der Bürger beitragen, möchte ich Ihnen eine erfolgreiche Arbeit wünschen.

STOYAN DENCHEV, Prof. D.Sc.

Rektor